



## Deutscher Batteriemarkt setzt starkes Wachstum fort

Der deutsche Batteriemarkt wächst trotz der Corona-Pandemie dynamisch weiter. Im Jahr 2021 wuchs der Markt um mehr als 3,2 Milliarden Euro (+54 %) auf rund 9,29 Milliarden Euro. Der Wachstumstreiber war wie bereits im vergangenen Jahr der Absatz von Lithium-Ionen-Batterien (5,35 Mrd. Euro). Die Märkte für Bleibatterien (1,09 Mrd. Euro) und sonstige Technologien (2,86 Mrd. Euro) erholten sich stark im Vergleich zum Vorjahr.

### Entwicklungen des Batteriemarkts 2020 – 2021

Der deutsche Batteriemarkt ist im vergangenen Jahr insgesamt um kräftige 54 Prozent auf zuletzt 9,29 Milliarden Euro gestiegen. Lithium-Ionen-Batterien hatten mit einem Umsatz von 5,39 Milliarden Euro den größten Anteil am Markt. Das Segment wuchs abermals kräftig um 77 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Lithium-Ionen-Batterien finden in vielen dynamischen Märkten Anwendung, wie beispielsweise Smartphones, Elektrowerkzeuge oder stationäre Speicher. Stärkster Wachstumstreiber ist aber die E-Mobilität. Mit einem Volumen von 2,86 Milliarden Euro konnte der Markt für sonstige Batteriesysteme stark zulegen. Zu den sonstigen Batteriesystemen zählen Zink-Luft-Batterien (z. B. für Hörgeräte-Batterien), Lithium-Knopfzellen und Nickel-Cadmium etwa (z. B. für Anwendungen bei der Bahn).

Der Markt für Bleibatterien stieg ebenfalls um 30 Prozent auf mehr als 1 Milliarde Euro. Bleibatterien haben sich in bestimmten Anwendungen als das einzig massenmarktfähige Batterieprodukt bewährt. Beispiele hierfür sind die Starterbatterie im Auto und die unterbrechungsfreie Stromversorgung in Krankenhäusern und Rechenzentren. Gründe für den Anstieg dürften die Aufhebung von Lockdown-Maßnahmen sein sowie eine stärkere Produktion der Anwenderindustrien 2021.

Bei Anwendungen im Bereich der erneuerbaren Energien oder in der Elektromobilität findet sich dagegen ein Technologiemix. So verfügen etwa Elektrofahrzeuge in der Regel über eine Lithium-Ionen-Batterie als Antriebsbatterie und eine Bleibatterie, die besonders bei Sicherheitsanwendungen als Bordnetz-batterie dient.



## Entwicklungen im Siebenjahreszeitraum (2015–2021)

Der deutsche Batteriemarkt ist im Zeitraum zwischen 2015 und 2021 um beachtliche 343 Prozent gestiegen. Dies zeigt die wachsende Bedeutung von elektrischen Energiespeichern in all ihren Ausprägungen. So ist zum Beispiel das Marktvolumen bei Lithium-Ionen-Batterien im Vergleich zu 2015 fast sieben Mal größer – was nicht zuletzt auf das hohe Wachstum der Importe nach Deutschland zurückzuführen ist. Der Markt für Bleibatterien hierzulande liegt, nach leicht höheren Absätzen in den Jahren 2016 bis 2018, heute auf dem Niveau von 2016. Ein Grund für die negative Dynamik in den letzten zwei Jahren ist sicherlich in den Lockdown-Maßnahmen zu finden, verbunden mit einem insgesamt schwachen deutschen Automobilabsatz. Anders als bei Lithium-Ionen-Batterien verfügt Deutschland bei Bleibatterien über eine breite Produktionsbasis, sodass bedeutende Teile der inländischen Nachfrage aus deutscher Produktion gespeist werden.

## Batterieindustrie in Deutschland

Die Batteriehersteller in Deutschland stehen für etwa ein Drittel des Umsatzes mit Batterien in Europa. In den vergangenen Jahren waren sowohl bei der Produktion als auch beim Import und Export deutliche Zuwächse zu verzeichnen.

Die Beschäftigtenzahl stieg im Jahr 2021 um 4 Prozent auf fast 12.000 Mitarbeiter. Bei den Auftragseingängen konnte im Jahr 2021 ein kräftiges Plus von 41 Prozent gegenüber 2020 erzielt werden.

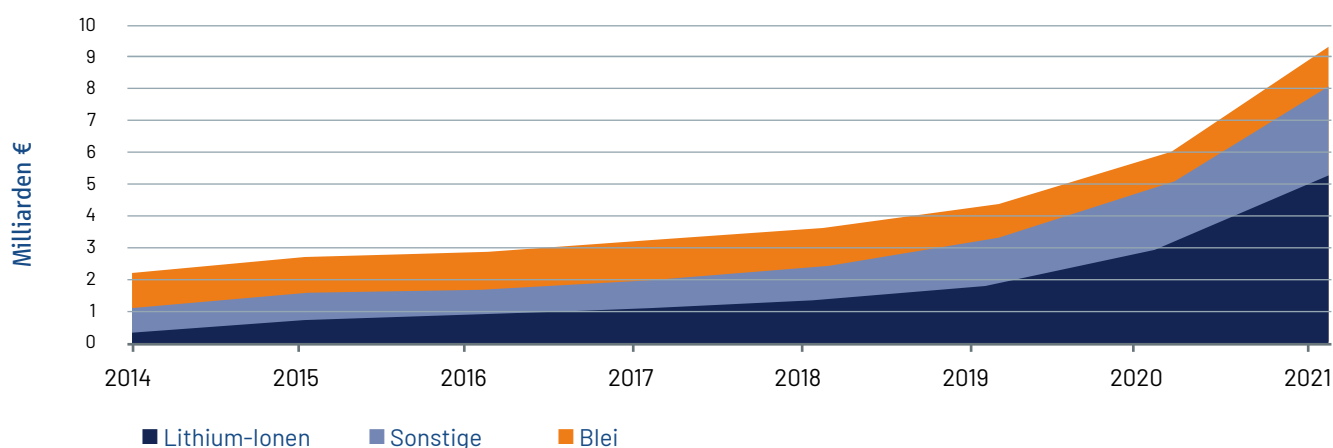
Alles Weitere zu Batterien im ZVEI hier: [www.zvei.org/batterien](http://www.zvei.org/batterien)



## Zahlen und Fakten zum deutschen Batterienmarkt\*

	2021	Veränderung 2020 – 2021	Veränderung 2015 – 2021
Produktion	5,7 Mrd. €	+53 %	+164 %
Export	7,3 Mrd. €	+40 %	+216 %
Import	10,9 Mrd. €	+44 %	+280 %
Beschäftigte zum 31.12.2021	11.820 Beschäftigte	+4%	+48 %

Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; Stand Mai 2022



\* Markt = Produktion - Export + Import

### Kontakt

**Christian Eckert** • Fachverbandsgeschäftsführer • Fachverband Batterien  
Telefon: +49 69 6302-283 • Mobil: +49162 2664 939 • E-Mail: christian.eckert@zvei.org

ZVEI e. V. • Verband der Elektro- und Digitalindustrie • Lyoner Str. 9 • 60528 Frankfurt am Main  
Lobbyregisternr.: R002101 • EU Transparenzregister ID: 94770746469-09 • www.zvei.org

Juni 2022